



Grundschule Burgbrohl

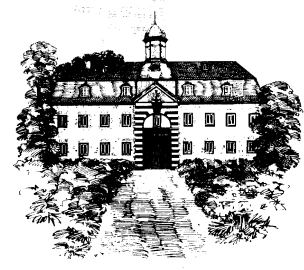
Greimerstalweg

56659 Burgbrohl

Tel.: (02636) 2056

Fax: (02636) 3606

email: gs_burgbrohl@t-online.d



Elternbrief Nr. 1

Burgbrohl, den 23.08.2013

Sehr geehrte Eltern,

wir begrüßen Sie im neuen Schuljahr, besonders die Eltern unserer Schulneulinge und wünschen Ihnen und Ihren Kindern Erfolg und Freude und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

1. Zur Schulsituation:

183 Schülerinnen und Schüler leben und lernen zur Zeit an unserer Schule. Sie werden von 13 Lehrerinnen und Lehrern in 9 Klassen unterrichtet. Die Klassen haben ihre Stundenpläne erhalten. Die Unterrichtsversorgung ist sichergestellt. An dieser Stelle begrüßen wir sehr herzlich Frau Fienert, die nach ihrer Elternzeit wieder an unsere Schule zurückgekehrt ist. Als Neuzugang konnten wir Frau Nelles willkommen heißen, die als Feuerwehrlehrerin bei uns tätig ist.

Weiterhin freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass das Schulleitungsteam wieder komplett ist. Herr Schick nimmt seit Schuljahresbeginn die Aufgaben eines Konrektors wahr. In den vergangenen Jahren arbeitete Herr Schick an einer Grundschule im Ausland und ist nunmehr mit seiner Familie nach Rheinland-Pfalz zurückgekehrt.

Wir wünschen auch an dieser Stelle einen guten Start und viel Freude an der Arbeit mit Ihren Kindern.

2. Unterrichtszeiten

1. Gong: 7.55 Uhr (Aufstellen)

1. Block: 8.00 Uhr – 8.50 Uhr

2. Block 8.50 Uhr - 9.50 Uhr (inkl. Betreutem Frühstück)

1. Hofpause

3. Block 10.05 Uhr – 10.55 Uhr

2. Hofpause

4. Block: 11.15 Uhr – 12.05 Uhr

Unterrichtsende für die Klassen 1 und 2

5. Block: 12.10 Uhr – 13.00 Uhr

Unterrichtsende für die Klassen 3 und 4

3. Unterrichtsausfälle

Bei mehrfachem Lehrerausfall kann es trotz der Vollen Halbtagschule sehr selten zu Unterrichtsausfällen kommen und zwar dann, wenn durch Ausfall von mehreren Lehrpersonen der Vertretungsunterricht nicht möglich ist. Ein solcher Unterrichtsausfall wird im Vorfeld angekündigt. Kinder, die in diesem Fall nicht zu Hause betreut werden können, nehmen dann am Unterricht einer anderen Klasse teil.

4. Schulversäumnis - Auszug aus der Grundschulordnung –

Ist ein Schüler verhindert, am Unterricht oder an sonstigen für verbindlich erklärten Schulveranstaltungen teilzunehmen, sind die Eltern verpflichtet, die Schule **vor Unterrichtsbeginn** zu informieren. Eine begründete schriftliche Entschuldigung ist **zusätzlich** spätestens am dritten Tag vorzulegen. In der Praxis bedeutet dies: Entschuldigen Sie bitte Ihr Kind telefonisch und sprechen Sie ggf. Ihre Nachricht auf Band. Die schriftliche Entschuldigung erhält die Klassenleitung.

5. Sprechzeiten

Zum geregelten Schulablauf gehört die Möglichkeit zu Elterngesprächen. Alle Lehrpersonen haben wöchentlich – **jedoch immer nur nach Voranmeldung** – wie folgt Sprechzeiten:

Frau Distelrath	nach Vereinbarung	
Frau Fienert	Dienstag	13.00 Uhr – 14.00 Uhr
Frau J.	Montag	13.00 Uhr – 14.00 Uhr
Frau Menzel	Montag	10.05 Uhr – 10.55 Uhr
Frau Mulka	Dienstag	13.30 Uhr – 14.30 Uhr
Frau Nelles	nach Vereinbarung	
Frau Rössel	Mittwoch	10.05 Uhr – 10.55 Uhr
Frau S.	Dienstag	13.00 Uhr – 14.00 Uhr
Frau Schneider	Mittwoch	13.00 Uhr – 14.00 Uhr
Frau Winand	Mittwoch	12.10 Uhr – 13.00 Uhr
Herr Bleffert	Montag	12.10 Uhr – 13.00 Uhr
Herr Schick	Dienstag	12.10 Uhr – 13.00 Uhr
Herr Szalay	Dienstag	13.00 Uhr – 14.00 Uhr

6. Ferientermine

Ferien im Schuljahr 2013/2014

Bewegliche Ferientage:

Herbstferien 04.10.2013 – 18.10.2013

Rosenmontag 03.03.2014

Weihnachtsferien 23.12.2013 – 07.01.2014

Veilchendienstag 04.03.2014

Osterferien 11.04.2014 – 25.04.2014

Freitag nach Christi Himmelfahrt 30.05.2014

Sommerferien 28.07.2014 – 05.09.2014

Freitag nach Fronleichnam 20.06.2014

Am letzten Schultag vor allen Ferien endet der Unterricht **stets** um 12.05 Uhr. Die Betreuende Grundschule findet statt!

Wichtiger Hinweis: Auf Anordnung des Ministeriums können Beurlaubungen vor und nach Ferienbeginn nur in wenigen Ausnahmen genehmigt werden. Urlaubsreisen gehören nicht dazu! Reichen Sie Ihren begründeten Antrag direkt bei der Schulleitung ein.

7. Klassenelternsprecherwahlen

In einigen Klassen werden Elternsprecherwahlen durchgeführt bzw. Wahlvertreter gewählt. Nach dem Schulgesetz können für jedes Kind zwei Stimmen abgegeben werden, auch wenn nur ein Elternteil vertreten ist. Machen Sie bitte zahlreich von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die Klassenelternsprecher/innen und deren Vertreter/innen werden in 2 getrennten Wahlgängen gewählt. Die Rechte von

Sorgeberechtigten können von, mit der Erziehung und Pflege der Kinder Beauftragten ausgeübt werden, solange die Sorgeberechtigten nicht widersprechen. Die Beauftragung ist der Schule schriftlich nachzuweisen. Die Klassenelternversammlung wählt für 1 oder 2 Jahre. Der Klassenelternsprecher und sein Vertreter haben die Aufgabe, die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit der Klasse zu fördern und mitzugestalten. Der Klassenelternsprecher lädt zu den Klassenelternversammlungen ein und arbeitet eng mit der Klassenleitung zusammen. Bitten Sie im Rahmen des 1. Elternabends um weitere Informationen.

Alle Eltern werden nach Abschluss der Wahlen über deren Ergebnisse im nächsten Elternbrief informiert.

8. Wahl des Schulelternbeirats (SEB)

In diesem Jahr stehen Schulelternbeiratswahlen an. Gewählt wird der SEB durch den Klassenelternsprecher und den Vertreter des Klassenelternsprechers sowie durch die beiden Wahlvertreter/innen. Also wählen je 4 Vertreter/innen einer Klasse den SEB.

Sind Sie als Wahlfrau/Wahlmann Ihrer Klasse gewählt, bzw. Klassenelternsprecher oder -vertreter lade ich Sie zur Wahl des SEB am 26. September um 19.30 Uhr in die Aula der Grundschule bereits jetzt ein.

Ich darf besonders diejenigen, die sich täglich um die schulischen Dinge Ihres Kindes besonders bemühen und die laufenden Schulereignisse und -probleme beobachten und ihnen nahe stehen, bitten sich zur Wahl zu stellen. Um der Aufgabe gerecht zu werden, ist weder Redegewandtheit oder Sicherheit bei öffentlichen Auftritten gefragt, vielmehr entscheidet nur das Interesse am Wohl der Kinder unserer Schule.

Alle Eltern werden über die Wahlergebnisse im nächsten Elternbrief informiert.

9. PSE – Programm Pädagogische Schulentwicklung

Auch in diesem Schuljahr wird sich das Lehrerkollegium mit der Fortführung des PSE-Programms (nach Klippert) beschäftigen. Die Kinder werden in diesem Zusammenhang Trainingseinheiten in den Bereichen: Methoden, Team und Kommunikation durchlaufen (vgl. Terminliste).

10. Förderverein

Weiterhin möchten wir Ihnen ans Herz legen, Mitglied in unserem Förderverein zu werden. Durch Ihren Mitgliedsbeitrag tragen Sie aktiv dazu bei, die Ausstattung der Schule zu verbessern, was letztlich jedem Kind der Schule zu Gute kommt. In den vergangenen Jahren konnten so Anschaffungen getätigt werden, die ohne den Förderverein nicht möglich gewesen wären! Auch die Ausrichtung der Cafeteria beim Kennenlernnachmittag und der Einschulungsfeier wird vom Verein organisiert und gestaltet. Die Jahresbeiträge werden zum 15.03.2014 abgebucht.

Falls Sie sich für einen Aufnahmeantrag interessieren, kreuzen Sie dies bitte am Ende des Elternbriefes an!

11. Betreuende Grundschule

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen an, dass Ihr Kind täglich bis 16.00 Uhr in der Schule bleiben kann. Frau Kroh und Frau Kohns sind als Betreuerinnen tätig. Sie können den Betreuungsumfang flexibel auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Die Schüler haben die Möglichkeit an einem warmen Mittagessen teilzunehmen. Die Hausaufgaben werden zwischen 14.00 und 15.00 Uhr ebenfalls in der Schule erledigt. Falls Sie unser Betreuungsangebot interessiert, nehmen Sie bitte mit dem Sekretariat Kontakt auf.

12. Sekretariatszeiten – Frau Baldus

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00 Uhr – 11.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr – 10.15 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie in der Regel telefonisch den Anrufbeantworter.

13. Sicherheit - Straßenverkehr

Ein Dauerbrenner an unserer Schule ist das morgendliche Bringen und mittägliche Abholen der Schüler/innen.

Es hat sich in den ersten Tagen herausgestellt, dass es auf Grund der hohen Anzahl von Eltern, die die Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und abholen, zu Problemen kam. **Daher teilen wir mit, dass das Parken auf dem Lehrerparkplatz ausschließlich den Lehrpersonen vorbehalten ist.** Weiterhin weisen wir darauf hin, dass im Greimerstalweg im Bereich des Schulgeländes absolutes Halteverbot herrscht. Helfen Sie bitte alle mit, damit die Verkehrssituation sich beruhigen kann!

Verabreden Sie bitte mit Ihrem Kind den Ort, wo es von Ihnen abgeholt wird und beachten Sie bitte hierbei, **dass der Bereich der Bushaltestelle nur für die Buskinder vorgesehen ist!**

14. Bustransport

Der Weg von der Schule und bis zur Schule obliegt der Verantwortung der Eltern. Sollte Ihr Kind einen Bus benutzen und es kam zu Schwierigkeiten beim Transfer, richten Sie Ihre Fragen bitte an die AVG in Brohl-Lützing unter 02633/42520 oder an die Schulleitung. Beschwerden richten Sie bitte an die Kreisverwaltung, ein Beschwerdeformular erhalten Sie über die Klassenleitungen oder online bei der Kreisverwaltung. Die Beförderung der Buskinder gehört zu den Pflichtaufgaben der Kreisverwaltung.

15. Sicherheit - Sportunterricht

Die Schüler dürfen im Sportunterricht aus Verletzungsgründen keine Armbanduhren, Kettchen, Ringe, Ohrringe u. Ä. tragen. Schicken Sie an Tagen mit Sport Ihr Kind ohne Schmuck in die Schule. Ohrringe, die nicht abgelegt werden können, müssen mit Pflaster überklebt werden.

16. Hausaufgabenbuch

Die Anschaffung und Führung des Hausaufgabenbuches ist für die Klassen **verpflichtend**. Die Kinder lernen hierdurch eine wichtige Basiskompetenz. Bitte nehmen Sie regelmäßig Kenntnis von den Eintragungen und Lehrermittellungen. Geben Sie Ihrem Kind bitte 2,30€ für das Heft mit.

17. Meldepflicht bei ansteckenden Krankheiten/Kopfläusen

Wir weisen Sie daraufhin, dass beim Auftreten von Krankheiten wie „Schweinegrippe“, Mumps, Masern, Windpocken, Keuchhusten, Scharlach, Röteln, Ringelröten sowie Meningitis, Lungentuberkulose und Krätze die Schule umgehend unterrichtet werden soll. Desgleichen gilt beim Auftreten von Kopfläusen. Wir bitten Sie um Vorlage eines ärztlichen Nachweises, der belegt, dass keine Ansteckungsgefahr mehr vorliegt bzw. das Kind wieder frei von Läusen ist.

Sprechen Sie bitte im Zweifelsfall mit unserer Sekretärin Frau Baldus.

18. Termine – 1. Schulhalbjahr

Datum	Termine - Bezeichnung
02.09. – 05.09.2013	Radfahrausbildung 4. Schuljahre auf dem Trainingsplatz in Niederdürenbach
bis 13.09.2013	Klassenstufe 4: Vera- Ergebnisse (Gesprächsangebote)
bis 13.09.2013	Durchführung Unterrichtseinheit: „Miteinander leben“ Klassenstufen 1 – 4 im Religions- bzw. Ethikunterricht
bis 13.09.2013	Wahlen der Elternvertreter und Wahlvertreter
16.09. – 20.09.2013	Trainingstage Kommunikation (PSE nach Klippert)
26.09.2013	SEB – Neuwahl um 19.30 Uhr in der Aula durch die Klassenelternsprecher und -vertreter, sowie Wahlvertreter
22.10.2013	Basteltag – Schuldekoration
07.11.2013	Schulinternes Martinssingen
08.11.2013	Theaterfahrt Klassenstufen 3 und 4: Die Chroniken von Narnia
04.11. – 08.11. 2013	Trainingstage Team (PSE nach Klippert)
19.11.2013	Theaterfahrt Klassenstufen 1 und 2: Der Grüffelo
29.11.2013	Elternsprechtage
06.12.2013	Der Nikolaus kommt in die Schule
20.12.2013	Adventssingen der Schulgemeinschaft
13. – 17.01.2014	Beratungsgespräche 4. Schuljahr
31.01.2014	Ausgabe Halbjahreszeugnis- Unterrichtsschluss 12.05 Uhr
bis 31.01.2014	Klassenstufe 2: Protokolliertes Schüler – Eltern - Lehrergespräch

Abschließend weisen wir darauf hin, dass Sie sich bitte in allen Fragen zum Unterricht zuerst an die jeweilige Klassenleitung wenden. Darüber hinaus ist der nächste Ansprechpartner die Schulleitung. Sie können sich, wenn es sich um Fragestellungen handelt, die die ganze Klasse betreffen, an Ihren gewählten Klassenelternvertreter wenden bzw. an den Schulelternbeirat.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten.

Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir ein gutes neues Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen

U. Distelrath, Schulleiterin

T.Schick, komm. Konrektor

Geben Sie diesen Teil des Elternbriefes Ihrem Kind bitte ausgefüllt und unterschrieben in die Schule mit (KlassenlehrerInnen).

Ich habe den Elternbrief Nr. 1 zur Kenntnis genommen.

Förderverein

Ich bitte um ein Anmeldeformular zum Beitritt in den Förderverein der Grundschule Burgbrohl.

ja

nein

Betreuende Grundschule

Ich interessiere mich für das Betreuungsangebot und hätte gerne ein Anmeldeformular.

Name und Klasse des Kindes: _____

Unterschrift Eltern/
Erziehungsberechtigte: _____

Raum für Mitteilungen: